

# Mitglieder-Info

**Aktuelle Infos vom vlf Bundesverband - exklusiv für die Mitgliedsverbände**

## **Absage der vlf-Bundestagung 2020**

Aufgrund der Corona-Krise musste die vlf-Jahrestagung, die vom 4. bis 6. Juni 2020 in Sankelmark, Schleswig-Holstein, geplant war, abgesagt werden. Die bereits vollständig geplante Jahrestagung mit Exkursionen soll im kommenden Jahr nachgeholt werden. Die im Rahmen der Jahrestagung übliche Mitgliederversammlung soll im Oktober 2020 stattfinden. Für die Form der Mitgliederversammlung (digital oder Präsenzveranstaltung) wird der vlf-Bundesvorstand im Mai/Juni einen Vorschlag machen, je nach aktueller Situation.

## **Novellierte Ausbildungsverordnung für Hauswirtschafter/innen ab 1.8.2020**

Aufgrund veränderter Anforderungen an die berufliche hauswirtschaftliche Praxis auf dem Arbeitsmarkt und des verbreiterten Spektrums an Einsatzfeldern ausgebildeter Hauswirtschafter/innen bei der Versorgung und Betreuung von Personen war eine Modernisierung der Ausbildungsverordnung von 1999 erforderlich. In der novellierten Verordnung ist auch ein eigener Schwerpunkt „ländlich-agrarische Dienstleistungen“ neu aufgenommen worden. Damit wird dem Bedarf an Hauswirtschafter/innen in landwirtschaftlichen Betrieben mit Agrartourismus, Direktvermarktung, ländlicher Gastronomie und anderen agrarischen Dienstleistungsschwerpunkten Rechnung getragen. Die inhaltlich aktualisierte, strukturell angepasste und in den Prüfungsbestimmungen praxisnäher gestaltete duale Berufsausbildung kann neue Impulse in die Ausbildungspraxis bringen. Landwirtschaftliche Betriebe und ausbildende Einrichtungen sollten sich in der praktischen Ausbildung an der neuen Ausbildungsverordnung orientieren, um wieder verstärkt junge Menschen für den abwechslungsreichen Beruf zu gewinnen.

Weitere Infos zur modernisierten Ausbildungsverordnung unter [www.bibb.de/neue-berufe](http://www.bibb.de/neue-berufe)

## **Novellierung des Aufstiegsförderungssetzes „Meister-BAFÖG“**

Das novellierte „Aufstiegs-BAFÖG“ tritt am 1.8.2020 in Kraft. Der Deutsche Bauernverband als Vertreter des Gesamtverbands der Land-/Agrarwirtschaft im Themenbereich „Ausbildung/berufliche Weiterbildung“ begrüßt die deutlichen Verbesserungen der Förderbedingungen der Teilnehmer/innen, mahnt aber beim Bundesministerium für Bildung und Forschung an, bei den Fortbildungsmaßnahmen für „grüne Berufe“ die Fortbildungsdichte aufgrund der starken Saisonalität des betrieblichen Geschehens zu entzerren. Durch die im Agrarbereich relativ häufige Verlagerung der meist blockartig angelegten Vorbereitungskurse/-lehrgänge für Fortbildungsprüfungen in weniger arbeitsintensive Zeiten (meist Herbst/Winter) erstreckt sich der Fortbildungszeitraum im Regelfall über mehrere Jahre. Dies müsse bei der Novellierung des AFBG berücksichtigt werden. Am Rande der Novellierung wurde auch gefordert, die administrative Umsetzung der Fortbildungsförderung überregional weiter zu vereinheitlichen.

## **Corona-Krise: Arbeiten und studieren für die Ernte**

Als Reaktion auf die durch die Corona-Krise ausgelöste personelle Notlage in der Landwirtschaft bietet die Hochschule Weihenstephan-Triesdorf drei neue Praxismodule an, die dem Lernfortschritt und gleichzeitig der personellen Unterstützung von Betrieben dienen. Zusätzlich zur Bereitstellung von Lehrinhalten über digitale Medien bieten die Fakultäten „Landwirtschaft, Lebensmittel und Ernährung“ sowie „Nachhaltige Agrar- und Energiesysteme“ die Module „Arbeitsorganisation und Erntehilfe in Krisenzeiten“, „Landwirtschaftliche Betriebsorganisation in Krisenzeiten“ und „Unternehmensorganisation in systemrelevanten Branchen in Krisenzeiten“ an. So können die Studenten praktisch-organisatorisch ihre eigene Region unterstützen und gleichzeitig ihre fachlichen Kompetenzen in betrieblichen Problemsituationen erweitern.

## Aus den vlf-Landesverbänden

### vlf Niedersachsen

#### **vlf-Landesmitgliederversammlung 2020**

Die Mitgliederversammlung des Landesverbands landwirtschaftlicher Fachbildung Niedersachsen e.V. fand am Mittwoch, 4. März 2020 im Moormuseum in Geeste statt. Der 1. Vorsitzende Gerhard Eimer und sein Geschäftsführer Dirk Wahl hatten auf Initiative des Bezirksstellenleiters Emsland der Landwirtschaftskammer Niedersachsen, Dr. Vinzenz Bauer, die Mitgliedsvereine in den äußersten Westen Niedersachsens eingeladen. Neben vielen weit angereisten Mitgliedern aus dem ganzen Land war das Emsland vollständig mit Vorstandsmitgliedern aller Vereine landwirtschaftlicher Fachschulabsolventen und landwirtschaftlicher Unternehmer vertreten. Alle Beteiligten verfolgten interessiert die Berichte während der Mitgliederversammlung und diskutierten engagiert über die Zukunft der landwirtschaftlichen Fachbildung. Es wurde deutlich, dass eine nach außen sichtbare und nach innen lebendige Fachbildung in der Landwirtschaft nötig ist – vielleicht nötiger denn je in Anbetracht der aktuellen Herausforderungen.

in diesem Sinne bildete sich die Versammlung im Anschluss an die Regularien bei einer hervorragenden Führung durch das Emsland-Moormuseum fort und tauschte sich am Rande persönlich aus. Niedersächsische, landwirtschaftliche Fachbildung im besten Sinne.

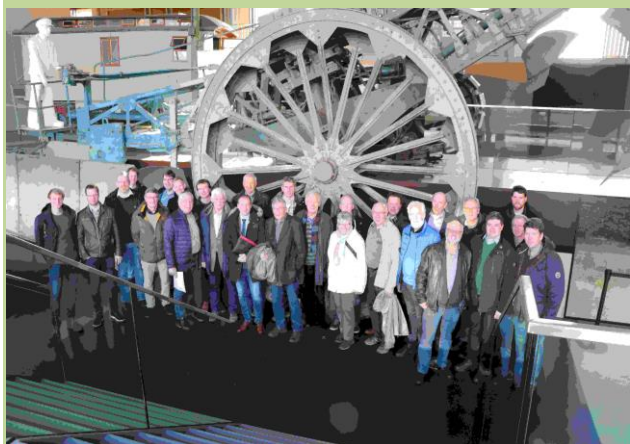


Foto: Hermann Diekmann

### vlf Bayern

#### **Landesversammlung des vlf Bayern**

Die diesjährige Landesversammlung des vlf Bayern findet am **13./14.11.2020** im niederbayerischen Freyung statt. Der vlf Waldkirchen-Grafenau feiert gleichzeitig 100-jähriges Bestehen. Die liebenswerte Kleinstadt vor den Toren des Nationalparks Bayerischer Wald bietet alles, was man für eine Landesversammlung braucht. Als Vortragsredner haben bereits Prof. Klaus Lutz, Vorstandsvorsitzender der BayWa AG, und Hubert Aiwanger, Bayer. Staatsminister für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie, zugesagt. Wir freuen uns sehr über die Teilnahme von Vertretern anderer Landesverbände. Die Teilnahme ist kostenlos und richtet sich an alle Interessierte.

#### **Zu Gast bei der bayerischen Landwirtschaftsministerin Michaela Kaniber**

Zu einem Austausch mit der Ministerin kamen über 90 vlf-Vorsitzende und vlf-Geschäftsführer/-innen aus ganz Bayern ins Ministerium nach München. Die Ministerin dankte den 110.000 Mitgliedern des Verbandes für die starke Partnerschaft mit der staatlichen Verwaltung, die seit über 100 Jahren besteht. Aufgrund der Vielfalt und Brisanz der aktuellen Themen sei ein Schulterschluss und Verlässlichkeit besonders wichtig. Der Ton habe sich verschärft, das Image der Landwirtschaft gilt es wieder positiv zu besetzen. Daher sei eine Verknüpfung von Verwaltung und vlf ein klarer strategischer Vorteil. Landwirtschaft müsse der Gesellschaft wieder nähergebracht werden. Zielführende Projekte sind hier z.B. der Tag des offenen Hofes, das Pflanzprojekt der LW-Ämter an bayerischen Grundschulen „Wissen wie's wächst und schmeckt“ und die Projektwoche „Alltagskompetenz und Lebensökonomie“, die ab nächstem Schuljahr in Grundschulen und weiterführenden Schulen starten wird. Mit der Einrichtung einer Junglandwirte-Kommission erwartet sich die Ministerin wichtige Impulse für eine zukunftsfähige Ausrichtung der Landwirtschaft.

#### **Stellungnahme des vlf Bayern zur Bildung und Beratung**

Die Geschäftsstelle hat der Landwirtschaftsministerin eine Stellungnahme zu den Themen Bildung und Beratung mit Forderungen

und Fragen übergeben. Die Position des vlf Bayern ist klar: Bildung und Beratung sind umso wichtiger, je mehr Veränderungsdruck auf die Landwirtschaft zukommt. Hier steht die Politik in der Pflicht, dafür die notwendigen Ressourcen verfügbar zu machen, um die erforderlichen Anpassungsprozesse zu ermöglichen und den landwirtschaftlichen Familien eine Perspektive zu geben.

### **Umweltminister Thorsten Glauber im Dialog mit dem vlf**

Im März traf sich die Verbandsspitze des vlf sowie weitere Praktiker des Verbandes zu einem Gespräch mit dem bayerischen Umweltminister Thorsten Glauber in München. Bereits im Dezember 2019 hatte eine Besprechung zwischen dem Umweltminister und dem vlf mit einigen betroffenen Landwirten zu den Themen „Veterinärkontrollen“ und „Gewässerrandstreifen/Rote Gebiete“ im Bildungszentrum Kloster Banz stattgefunden. Das aktuelle Treffen diente nun einem nach vorn gerichteten Austausch zu den beiden Fragen „Wie können Veterinärkontrollen für Landwirte verträglich gestaltet werden?“ und „Wie können rote Gebiete und Gewässerrandstreifen sachgerecht abgegrenzt werden?“ Einzelne, gezielte Veterinärkontrollen seien wichtig, aber ebenso auch der Umgang und die Wertschätzung gegenüber den Landwirtschaftsfamilien. Der Dialog zwischen Tierärzten und Landwirten müsse intensiviert werden. Informationsveranstaltungen in den Landkreisen sollen Landwirte über den Ablauf von Tierkontrollen informieren. Das Umweltministerium sieht sich hier nicht nur als kontrollierendes, sondern auch als beratendes Organ.

### **Neuausrichtung der Landwirtschaftsschulen in Bayern**

Nun ist es offiziell. An zwei Landwirtschaftsschulen, Abteilung Landwirtschaft, und zwei Höheren Landbauschulen soll ab 2020 ein Schulversuch anlaufen. Eine Arbeitsgruppe entwickelte in den letzten 10 Monate ein Konzept. In der Arbeitsgruppe haben neben Schulleitern, Lehrkräften, jungen Meistern, Vertretern des Bayer. Bauernverbandes, dem Berufsbildungsausschuss, der Landjugend, Meisterprüfungsausschuss-Vorsitzenden, Vertretern der Regierung und des Ministeriums auch der vlf und VLM Bayern aktiv mitgewirkt. Die aktuellen Herausforderungen zeigen deutlich, dass sich die landwirtschaftliche

Fortbildung noch stärker auf neue Themen und eine stärkere Vernetzung einstellen muss. Nach jährlicher Evaluierung der Modellversuche wird 2023 entschieden, inwieweit in Bayern alle Landwirtschaftsschulen und Höheren Landbauschulen in welcher Form entsprechend angeglichen werden.

Weitere Details zu den Beiträgen finden Sie unter [www.vlf-bayern.de](http://www.vlf-bayern.de)

### vlf Nordrhein-Westfalen

#### **Mutig die Zukunft gestalten**

Unter diesem Motto ehrte Brigitte Engemann, die Vorsitzende des Vereins landwirtschaftliche Fachbildung (vlf) im Kreis Höxter zusammen mit dem Kreislandwirt Heinrich Gabriel und dem Geschäftsführer der Landwirtschaftskammer der hiesigen Kreisstelle insgesamt 54 Landwirte, Pferdewirte, staatlich geprüfte Agrarbetriebswirte, Bachelor und Master der Agrarwissenschaften. Sie alle bekamen ihre Urkunden am 11. Januar 2020 überreicht im Rahmen des traditionellen „Bauernballs“ in der festlich dekorierten Brakeler Stadthalle. Danach feierten die über 1000 Festgäste bei schwungvoller Musik und bester Stimmung bis in die frühen Morgenstunden hinein.



Foto: vlf Höxter



vlf Schleswig-Holstein

**Innovationsfrühstück beim vlf S-H**

Anfang des Jahres trafen sich 15 Frauen zum ersten Innovationsfrühstück der Betriebsleiterinnen im vlf in Rendsburg. An einem Vormittag gab es ausreichend Raum neben Kaffee und mitgebrachten Leckereien Themen zu diskutieren, die die Betriebsleiterinnen aktuell bewegten.

Die Erwartungsabfrage ergab, dass besonders die Möglichkeit des Austauschs untereinander als wertvoll empfunden wird. Themen, wie die Vereinbarkeit von Betrieb und Familie sowie die Suche nach Lösungen durch den Austausch in der Gruppe, sind dabei Kernthemen der Treffen.

Geplant sind zwei weitere Termine in 2020, bei denen in gelöster Atmosphäre zuvor abgestimmte Fragestellungen bearbeitet werden sollen.



Foto: Solveig Ohlmer

**Mitgliederversammlung 2020 des vlf Schleswig-Holstein**

Die diesjährige vlf-Mitgliederversammlung war aufgrund der geplanten Bundestagung im Juni in Schleswig-Holstein in den März vorverlegt worden. Noch weitestgehend unbelastet von der Coronalage, konnte der Vorsitzende Carsten Piehl das 50-jährige Jubiläum des Landesverbands würdigen. Neben aktuellen Bildungsthemen wurde an diesem Abend auch Elisabeth Peters aus dem Landesvorstand verabschiedet. Frau Peters hat aktiv viele Jahre als stellvertretende Vorsitzende an Veranstaltungen und Positionen des vlf mitgewirkt. Dafür wurde ihr das silberne Verbandsabzeichen verliehen. Ihr folgt Wiebke Gerdes aus dem vlf Segeberg-Kaltenkirchen

in den Landesvorstand nach. Erneut im Amt bestätigt wurde Martina Johannes als vlf-Geschäftsführerin. Der vlf-Landesvorstand hofft, die Bundestagung nun im Juni 2021 in Schleswig-Holstein durchführen zu können.



Foto: Sven Jantzen

Haben Sie Fragen, Tipps, Verbesserungsvorschläge für das vlf-Mitglieder-Info? Dann treten Sie mit uns in Kontakt unter [vlf@fachbildung.com](mailto:vlf@fachbildung.com)